



Jürgen Elsner Raumansicht Ummendorf, Foto: Nachlass Elsner

Jürgen Elsner (1943 – 2022)

„Ich bin kein Mönch und kein Heiliger, sondern ein Mensch, der in und mit der Natur leben und den Menschen Freude schenken möchte“, sagte der 2022 im Ummendorf bei Biberach verstorbene Künstler, der mit seinen Arbeiten bewusst regelmäßig Neuland betrat.

Elsner war kein Mensch, der den Status Quo suchte, sondern er liebte die Bewegung. Beruhend auf seiner großen Lebenserfahrung arbeitete der Graphiker und Künstler ganz im Vertrauen auf das Material und auf sein Tun. So entschied es sich in der Vorbereitung seiner Lackschüttungen sehr gezielt für eine Auswahl von Farben, die er im Labor eigens mischen ließ. In der Nachfolge des von ihm verehrten Künstlers Antoni Tàpies wollte auch Jürgen Elsner mit seiner Kunst niemanden belehren, sondern uns „immer eine Tür zeigen“.

Seine Olivenöl-Arbeiten oder seine Wasserlackschüttungen holen persönliche Naturerfahrungen in Form von abstrakten Bildern in den Innenraum, und jedes Bildmotiv birgt wiederum Assoziationen an reale Außenräume in sich. Jürgen Elsner wollte mit seiner Kunst immer ein Impulsgeber sein für mehr Sinnlichkeit und Leidenschaft.

Im Nachlass des Künstlers befindet sich noch eine repräsentative Auswahl an Bildern und Objekten

Gerne begleite ich Sie zu einem Termin ins ehemalige Elsner-Atelier, wo der Nachlass des Künstlers von seiner Familie engagiert betreut wird.